

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 12
23. März 2018



Aktuelle Stellenangebote

Seite 3



Schöffenwahl 2018

ab Seite 3



Veranstaltungshinweise

ab Seite 4



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 12

Jeder Bürger freut sich über eine saubere Stadt

Ostern steht bereits vor der Tür. Die Kinder sind schon eifrig am Osterbasteln, um alles österlich zu schmücken. Zahlreiche Eier werden ausgeblasen und mit den verschiedensten Techniken gestaltet und bemalt. Die Kinder freuen sich jetzt schon, wenn sie in einer Woche durch die Gärten und Felder laufen dürfen, auf der Suche nach den versteckten Ostereiern oder Schokoladenhasen.

Gerade an Ostern sind die Augen besonders auf die Wege und potenziellen Verstecke gerichtet. Da wäre es doch schade, wenn die Gehwege und Felder verschmutzt sind. Liegegebliebene Dosen, Tüten und besonders Hundekot tragen zur Verunreinigung der öffentlichen Wege bei.

Wir wünschen uns ganzjährig eine saubere Stadt, frei von Hundekot und Müll. Die Stadtverwaltung trägt dafür Sorge, dass es ausreichend Möglichkeiten zur Hundekot- und Müllentsorgung gibt. Jedoch liegt es an jedem Einzelnen, diese Möglichkeiten der Müllentsorgung zu nutzen und einen Beitrag für eine saubere Stadt zu leisten.

Die Entsorgung des Hundekots ist Aufgabe eines jeden Hundehalters. Möglichkeiten dazu stellt die Stadt in ausreichender Zahl bereit. Die Hundesteuer ist keine zweckgebundene Abgabe, das heißt, sie wird nicht für die Beseitigung von Hundekot, dem Aufstellen von Hundekotentsorgungsspendern oder Auslauflächen verwendet, wie oft fälschlicherweise angenommen wird. Stattdessen fließen die Gelder in einen gemeinsamen Topf und dürfen dort eingesetzt werden, wofür sie gerade benötigt werden, sei das nun der Bau einer neuen Schule oder für die Unterhaltung von Straßen und Plätzen.

Bürgermeisterin Rebmann meinte dazu: "Wenn jeder Bürger und jede Bürgerin der Stadt Eppelheim zu einer sauberen Stadt beiträgt, können die Kinder an Ostern beruhigt Ostereier sammeln. Wir wollen nicht befürchten müssen in Hundekot zu greifen oder bei einem Spaziergang Hausmüll auf den Wegen zu finden. Wir alle, ob groß oder klein, freuen uns über eine saubere Stadt, die im beginnenden Frühling draußen zum Verweilen einlädt."



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Rentenstelle	794-124
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schäffner 794-145

Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,

Frau Katzer 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1

Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20

Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,

Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifer 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,

Larissa Kuhlmann 76 83 38

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,

Angelika Wittmann 76 27 79

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.

76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,

Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,

sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,

69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83

info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,

69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung

und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122***

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;

Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:

auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 01806/062100*

* Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzinger Str. 28 Tel. 06221 522-2629

gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 23.03.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Samstag, 24.03.

Apotheke im Markt, Eppelheimer Str. 78,HD-Pfaffengrund,Tel. 7 50 91 91

Sonntag, 25.03.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Str. 51,HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Montag, 26.03.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Dienstag, 27.03.

Apotheke Schmitt , Steubenstr. 44,HD-Handschuhsheim, Tel. 400042

Mittwoch, 28.03.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Donnerstag, 29.03.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, Eppelheim, Tel. 76 48 54



Amtliche Bekanntmachungen



Bürgerdialog am Samstag, 31. März 2018 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Wasserturmplatz

Damit aus kleinen Ärgernissen keine großen Probleme werden, findet am 31.3.2018 auf dem Wasserturmplatz wieder ein „Bürgerdialog“ mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann statt.

Ohne Termin haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr ihre Anliegen direkt und unbürokratisch mitzuteilen.

Damit jeder Bürger die Chance hat mit Patricia Rebmann ins Gespräch zu kommen, besteht für ältere Mitbürger oder in der Mobilität eingeschränkte Personen die Möglichkeit eines Hausbesuches. Termine für Hausbesuche können individuell über das Sekretariat der Bürgermeisterin unter der Rufnummer 06221-794101 vereinbart werden.

VZ 01 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung



Nachruf

Die Stadt Eppelheim nimmt Abschied von

Herrn Rolf Benz

Der Verstorbene war von 1970 bis 1998 in unserer Verwaltung als Amtsbote tätig. Neben seinen vielfältigen Aufgaben stand er 15 Jahre lang zusätzlich im Dienst seiner Kollegen als Mitglied des Personalrates, davon 10 Jahre lang als Vorsitzender.

Herr Benz war ein überaus engagierter Mitarbeiter und durch seine hilfsbereite, humorvolle Art ein allseits geschätzter Kollege.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau sowie seiner Familie.

Die Stadt Eppelheim wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Verwaltung und den Gemeinderat
Patricia Rebmann
Bürgermeisterin



Für unser Projekt „Studenten helfen“ zugunsten der Eppelheimer Schulen werden ab sofort wieder Studenten/Studentinnen gesucht. In erster Linie werden sie zur Hausaufgabenbetreuung, Lesehilfe oder Nachhilfe eingesetzt.

Bewerbungen bitte an:
Herrn Kern 06221-794-414
jobs@eppeheim.de

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Sprechstunde vom Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis

Ab 2018 findet die Sprechstunde vom Jugendamt RNK – Allgemeiner Sozialer Dienst wieder 1x pro Woche in Eppelheim statt.

Frau Pieper ist immer mittwochs von 14 Uhr bis 16 Uhr im Rathaus -Großer Sitzungssaal im 2. OG zu erreichen. Tel. 794-511

Schöffenwahl 2018 – Interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht!

In diesem Jahr finden die Wahlen der ehrenamtlichen Schöffen in Strafsachen für die Amtsperiode 01.01.2019 bis 31.12.2023 statt. Die Städte und Gemeinden sind aufgerufen, interessierte Bürgerinnen und Bürger für diese ehrenamtliche Tätigkeit vorzuschlagen. Bei der Wahl sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Herkunft angemessen berücksichtigt werden. Das Schöffenamts verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit und Urteilsvermögen.

Gesucht werden engagierte Bürgerinnen und Bürger, die mit Wohnsitz in Eppelheim gemeldet sind. Die Bewerber müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und sollen bei Beginn der Amtsperiode am 01.01.2019 mindestens 25 Jahre alt sein und dürfen noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wählbar sind Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt sind sowie Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Bewerbungen, unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Bewerbungsformulars, können **bis zum 13.04.2018** bei der Stadt Eppelheim, VZ 10, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim eingereicht werden. Das Bewerbungsformular ist auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter www.eppelheim.de erhältlich oder kann telefonisch unter der Telefonnummer 06221/794-119 angefordert werden.

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018

An die
Stadt Eppelheim
z.Hd. Frau Busch
Schulstr. 2
69214 Eppelheim

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Schöffin/eines Schöffen.

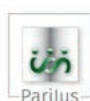
Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsdatum	Familienstand	Staatsangehörigkeit
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)		
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.



Schöffenwahl
2018
www.schoeffenwahl.de

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage

Donnerstag, 22.03.

Ernst Grittner 75 Jahre

Samstag, 24.03.

Robert Fahrländer 70 Jahre

Sonntag, 25.03.

Ekaterini Kandilantopou 80 Jahre

Monika Badra 75 Jahre

Montag, 26.03.

Kurt Gernold 85 Jahre

Jürgen Kerber 70 Jahre



**Herzlichen
Glückwunsch !**

Stadtbibliothek

Der Frühling ist (fast) da – und Ostern kommt auch schon bald...

Unser **Medientisch zum Thema „Ostern“** steht wieder bereit. Kommen Sie und stöbern Sie nach Geschichten, finden Sie Backrezepte oder neue und klassische Bastelideen rund um das Osterfest und den Osterhasen. Natürlich sind alle Ostermedien zum Ausleihen da – die Leihfrist beträgt bei allen Oster-Medien, außer Filmen (1 Woche), zwei Wochen!



Foto: E.Klett

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



Foto: Oliver Farnbach

LIEBESLÜGEN

Komödie mit Jasmin Wagner, Anke Fiedler u.a.

Mi, 18. April 2018

20.00 Uhr, Kultursaal

Rudolf Wild Halle Eppelheim

**noch Karten
verfügbar!**

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Info und Kartenverkauf:

Andrea Kurzhals,

Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,

Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409

Mail a.kurzhals@eppeheim.de

www.rudolf-wild-halle.de und www.reservix.de

Kabarett mit Lars Reichow

LUST

Vielleicht gibt es doch Wichtigeres im Leben, als alles immer nur richtig zu machen.

Die LUST geht auf Tournee. Die Begeisterung fährt mit und hilft beim Aufbauen. Das Risiko hat zugesagt. Die Hoffnung verkauft die Tickets. Die Lüge kommt auch. Die Vernunft hat reserviert. Die Wahrheit kümmert sich um die Technik. Die Liebe hat noch zu tun, will aber im zweiten Teil mit dem Wahnsinn dazu stoßen. Schönheit und Anmut sitzen in der ersten Reihe. Und die Reue hilft beim Aufräumen.

Es wird Zeit für ein paar vergnügte Einsichten. Rein ins Theater, raus aus den Schuldgefühlen! Einfach mal den Bauch auf den Kopf setzen und sich total postfaktisch amüsieren. Im Kabarett geht das. Hoch lebe die Demokratie und die Bühnenkante.

Nach seinem gefeierten Programm „Freiheit!“ schlägt Reichow lustvoll ein neues Kapitel auf. Lust auf Wahrheit. Lust auf Musik. Lust auf Menschen mit offenen, lachenden Augen. Reichows Gespür für Schnee.

LUST ist wild und dramatisch, komisch, natürlich auch lustig – mit Kicher-Garantie!

Reichows LUST – ein Sturm der Gefühle und nur echt mit dem Flügel der Leidenschaft.



LUST

Kabarett mit Lars Reichow

Donnerstag, 07. Juni 2018

20.00 Uhr, Kultursaal

Rudolf Wild Halle Eppelheim

noch Karten
verfügbar!

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Jugendrotkreuz

Der JRK Kreisentscheid 2018 ganz im Zeichen der Menschlichkeit

Am vergangenen Samstag fand der alljährliche JRK Kreisentscheid in der Humboldt-Realschule in Eppelheim statt. 12 Gruppen aus 8 Ortsvereine des DRK Kreisverbandes Rhein-Neckar/Heidelberg startete in 4 Altersstufe. Es galt sich in den Bereichen Erste Hilfe/Notfalldarstellung, Rotkreuz Wissen, Kreativ, Soziales und Sport und Spiel zu beweisen.

Bei der Erste Hilfe/Notfalldarstellungs-Aufgabe wird ein Mitglied der Gruppe von einem anderen „geschminkt“. 2 andere JRKler versorgen dann mit allem Drum und Dran von Verband bis Notruf den „Verletzte“. In den Stufen Bambini und 1 musste eine Blase an der Ferse „geschminkt“, dargestellt und versorgt werden. Einen Kletterunfall hatte die Stufen 2 und 3 zu versorgen. Hier hatte der „Verletzte“ Verbrennungen vom Kletterseil in den Handinnenflächen und eine Gehirnerschütterung. Im Bereich Rotkreuz-Wissen wurde kleine Verbände abgefragt, die an vorgegeben Stelle richtig angelegt werden mussten. Theoretisches Wissen war auch gefragt. So wurde in einem Quiz so manches aus der Rotkreuz Geschichte, der Erste Hilfe, zur JRK Kampagne und vielem mehr gefragt. Die JRK Kampagne „Menschlichkeit“ stand auch im Soziale Bereich im Vordergrund. Die JRKler durfte sich ein „Dankeschön“ für ihre Gruppenleiter überlegen. Diese wurde meist von ihrer Gruppe aus dem Raum geschickt, damit sie nicht erfahren was geplant wird. Das „Menschlichkeits-Bingo“ war für viele etwas schwieriger. Die Gruppe stellte sich gegenseitig Fragen zur Kampagne. Die Antworten ergaben dann das Bingo. Wie sich die JRKler den „Perfekten Gruppenleiter“ fortstellen, konnten sie in der Kreativ-Aufgabe auf einem Plakat darstellen. Ein gutes Gedächtnis war in den Sport und Spiel-Aufgaben gefragt. In der einen Aufgabe wurden Zeichen für bestimmte Farben vereinbart, die von hinten nach vorne weiter gegeben werden mussten. Bei der anderen Aufgabe saß die Gruppe im Kreis, einer musste sich

genau die Position der anderen merken. Dann wartete er kurz vor der Tür und musste dann jede noch so kleine Veränderung entdecken.

Zwischen den einzelnen Stationen gab es immer wieder eine kleine Pause um sich auszuruhen oder auch auszutoben. Eine Mittagspause mit leckerem Essen durfte auch nicht fehlen. Einige Gäste hatten sich eingefunden um sich anzuschauen was das Jugendrotkreuz so macht. Aus dem DRK Präsidium konnten wir Steffen Stadler und Mario Stramiello mit ihren Familien begrüßen. Von der Geschäftsstelle die Koordinatorin für die Schularbeit Manuela Schütz. Jürgen Geschwill für den Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter Trudbert Orth, der ein paar Grußworte für uns hatte. Dann war es endlich soweit: alle Punkte zusammengezählt und die Siegerehrung konnte beginnen. Bei den Bambini erreicht die einzige teilnehmende Gruppe logischerweise den 1. Platz. Bei den anderen Stufen gab es mehr Konkurrenz. In der Stufe 1 erreichte das JRK Wiesloch den 1. Platz, dahinter das JRK Eppelheim. Das JRK Angelbachtal und das JRK Dossenheim Platz 3 und 4. Das JRK Meckesheim wurde vor dem JRK Sandhausen, dem JRK Dossenheim, und dem JRK Epfenbach 1. in der Stufe 2. Das Treppchen bei den „ältesten“ in Stufe 3 bestiegen das JRK Dossenheim vor dem JRK St. Leon und dem JRK Wiesloch. Die jeweils 1. Plätze haben sich für den Landesentscheid qualifiziert, von dem es zum Bundesentscheid weiter gehen könnte.

Bedanken möchten wir uns noch bei der DRK Bereitschaft für ihre Unterstützung in der Küche und beim Auf- und Abbau. Bei der Humboldt-Realschule und den Hausmeistern, die uns ermöglichen haben in diesem Jahr Gastgeber zu sein. Natürlich auch bei den vielen Schiedsrichter ohne die der Kreisentscheid gar nicht stattfinden könnte.



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

1 Eichentisch rund, 1 mtr. Durchmesser, ausziehbar, Tel. 762717



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Fr 23.03.	16.00	Picco-Pauli – „Die große Ostereiersuche“
	18.00	Teestube
	18.45	Kirchenchor
	20.15	Singkreis
Sa 24.03.		
So 25.03.	10.00	Gottesdienst mit Einführung der nachgewählten KGR-Mitglieder Elena Dörich-De Graaf und Herwig Huber Pfrin. Blázquez und Pfr. Schilling
	11.15	Taufgottesdienst – getauft wird Jakob Spaich Pfrin. Blázquez
	20.30	Meditation – offen für alle -
Mo 26.03..		
Di 27.03	10.00	Gottesdienst der KiTa Sonnenblume auf dem Außengelände
Mi 28.03	14.00	Probe für Familiengottesdienst am Ostersonntag
	15.00	Konfirmanden: Eierfärben für Ostergottesdienste
	19.00	Abendmusik zur Passion mit Oboen und Tasten
Do 29.03.	19.00	Abendmahlsgottesdienst, musikalische Gestaltung: Singkreis Pfrin. Blázquez
Fr 30.03	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, musikalische Gestaltung: Kirchenchor Pfrin. Blázquez
	18.00	Ökumenischer Jugendkreuzweg

Pfrin. Blázquez mit Team
19.30 „Stille Feier auf dem Friedhof“ Pfr. Schilling

Wochenspruch: 25.03.2018- Palmarum

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3,14f)

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Osterferien

MO, Di, FR 10-12 Uhr DO 16-18 Uhr

Während der Ferien pausieren die Treffen unserer Gruppen und Kreise.

Die **siebente und letzte Woche der Fastenaktion** für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit unter dem Motto: **„Soviel du brauchst.“** hat das Thema **„Eine Woche Zeit zum gemeinsam nachdenken über Veränderungen“.**

Wer sich beim Fasten auf die eigenen Wurzeln und Kraftquellen eingelassen hat, wird danach wieder bewusster in der Welt und mit seinen Mitmenschen leben. Gemeinsam mit anderen kann sich unser Sein entfalten und unser Handeln segensreich wirken. Bringen Sie sich ein – in Ihrem Freundeskreis, in Ihrer Gemeinde und verändern Sie auch jenseits der Fastenzeit die Routine.

Auch in unserer kirchlichen und politischen Gemeinde kann noch mehr für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit getan werden. Nutzen Sie die Energien aus dem Fasten, Initiativen und Projekte zu besuchen, die anders leben und neue Wege gehen und Ideen davon an ihren Wohnort zu übertragen.

Unsere Gottesdienste in der Karwoche und Ostern:

„Seht das Brot, das wir hier teilen“ Die Feier des Abendmahls als Gedächtnis an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern und die neue Bedeutung, die er dem Teilen von Brot und Wein verheißt, stehen im Zentrum des Abendgottesdienstes am Gründonnerstag um 19.00, der vom Singkreis musikalisch mitgestaltet wird.

Karfreitag um 10.00 Uhr in der Pauluskirche, „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“ – werden wir vom Kirchenchor im Karfreitagsgottesdienst hören. Der Dichter und Theologe Paul Gerhard weiß ein Lied vom Leiden zu singen. Seine Texte – auch in den Passionsliedern – gehören zu den ausdrucksstärksten in unserem Gesangbuch. Eine Annäherung an drastische Bilder zwischen eigenem Entsetzen und der Kraft des unbedingten Glaubens spannen den Bogen am Morgen des Karfreitags. Wir begegnen uns im Hören und Singen der Passionslieder und –texte und in der Feier des Abendmahls.

Ökumenischer Jugendkruzweg am Karfreitag um 18⁰⁰Uhr – Beginn in der Josephskirche!

Hier wird Gelegenheit sein, Jesu letzte Lebensstationen zwischen dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern und seinem Tod am Kreuz zu bedenken und nachzuempfinden. Themen wie „Verrat“, „Allein sein“ oder „Verleugnung“ werden dabei mit heutigen Erfahrungen verknüpft, so dass die 2000-jährige Geschichte für heute bedeutsam wird. Eingeladen sind Konfirmandinnen und Konfirmanden und alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen. Der Jugendkruzweg wird gemeinsam mit Jugendlichen aus Eppelheim und Plankstadt vorbereitet und gefeiert. Szenen, Lieder und Aktionsteile gehören zu diesem Gottesdienst, der auch davon geprägt sein wird, dass er an mehreren Stationen an verschiedenen Orten – zum Teil im Freien – stattfindet. Auf dem Weg zwischen den Stationen wird ein großes Kreuz getragen. Beginn wird Fr., 30.03.2018 um 18 Uhr in der katholischen Josephskirche sein, das Ende gegen 19.30 Uhr an der Evangelischen Pauluskirche. (Kontakt: Cristina Blázquez 760029)

„Stille Feier auf dem Friedhof“ um 19.30 Uhr

„Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ Diese letzten Worte Jesu am Kreuz markieren den Tiefpunkt der Weltgeschichte. Jesus von Nazareth, der Sohn Gottes, fühlt sich von seinem Vater verlassen, erlebt Gottesferne und Gottverlassenheit. Als Christinnen und Christen können wir die Tat Jesu am Kreuz immer nur andeutungsweise erfassen. Aber wir können uns – zumindest einmal im Jahr an Karfreitag – diesem Tiefpunkt der Weltgeschichte aussetzen. Auch in diesem Jahr feiern wir neben dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pauluskirche eine liturgische Feier auf dem Friedhof in der Friedhofskapelle. Diese findet um 19.30 Uhr am Karfreitag statt. Die Feier wird eine sehr schlichte Form haben und ohne Gesang und Musik auskommen. Wir hören auf die biblischen Passionstexte des Johannesevange-

liums und werden diese in der Stille auf uns wirken lassen.

„Der Herr ist auferstanden – Halleluja!“ – Ostergottesdienste: Liturgische Feier der Osternacht am Ostersonntag um 5.30 Uhr

Wir beginnen die Osternacht mit einer Lichtfeier am Osterfeuer (je nach Wetterlage hinter oder vor der Kirche), von dort ziehen wir in die dunkle Pauluskirche und setzen die liturgische Feier mit Ostergesängen und –texten und der Feier des Abendmahls im Lichte der Auferstehung fort. Die Feier klingt aus mit einem österlichen Kirchencafé auf der Kirchenwiese.

Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag auf dem Friedhof

Der Friedhof ist der Ort, an den wir kommen, um unseren Verstorbenen noch einmal nahe zu sein. Der Friedhof ist auch der Ort, an dem es sich entscheidet, ob das Geschehen von Ostern Kraft und Energie hat: Jesus Christus ist auferstanden. Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Halleluja. Herzliche Einladung zum Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag um 8.00 Uhr auf dem Eppelheimer Friedhof. Pfarrer Schilling und die Bläser des Posauenchors freuen sich darauf mit Ihnen die Osterfreude zu teilen.

Familiengottesdienst mit Osterfrühstück am Ostersonntag

In diesem Jahr sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen, am Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Pauluskirche einen Familien-Gottesdienst mitzufeiern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom „Sonntags-um-11“-Team haben gemeinsam mit Pfarrer Detlev Schilling diesen Gottesdienst vorbereitet. Die Klänge der Posauen und der Orgel werden uns zu österlicher Freude begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen. Am Ostermontag feiern wir um 10.00 Uhr einen Ostergottesdienst mit Abendmahl.



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein

Abendmusiken zur Passion

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche
Eppelheim



28. März 2018

Werke von J. S. Bach,
G. Ph. Telemann und F. Poulenc
Barbara Obert, Oboe
Peter Rudolf,
Cembalo und Klavier
Prof. Dr. Sibylle Rolf, Texte

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 24.03.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So. 25.03.	09.30	Kleinkindgottesdienst (Kindertagesstätte St. Luitgard) – Bitte Palmzweige mitbringen!
	10.00	Segnung der Palmzweige (Innenhof Kita St. Luitgard), Prozession zur Kirche, Hl. Messe (Christkönigkirche) – Bitte eigene Palmzweige mitbringen! - Kollekte für das Hl. Land -
Di. 27.03.	08.30	Hl. Messe mit Eröffnung der Ewigen Anbetung anschl. Betstunden (Josephskirche)
	11.30	Andacht mit sakramentalem Segen zum Abschluss der Ewigen Anbetung (Josephskirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

- Mi. 28.03. 10.00 Hl. Messe (Haus Edelberg)
 Fr. 30.03. 11.00 Kinderkreuzweg für alle Kinder aus unseren drei Pfarreien (Christkönigkirche) unter Mitwirkung des Kinderchores „Klangkörperchen“ – Bitte eine Blume mitbringen!
 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Christkönigkirche) unter Mitwirkung des Kirchenchores
 18.00 Ökum. Jugendkreuzweg (Beginn in der Josephskirche)

Pfaffengrund

- Sa. 24.03. 16.30 Beichtgelegenheit
 18.00 Segnung der Palmzweige (Gemeindehaus), Prozession zur Kirche, Hl. Messe – Kollekte für das Hl. Land –
 Do. 29.03. 08.30 Trauermette
 19.00 Feier vom Letzten Abendmahl für die drei Pfarreien (Fußwaschung, Kommunion unter beiden Gestalten, Lebensmittel-Sammlung – bitte haltbare Lebensmittel mitbringen zur Weitergabe an Bedürftige) Anschl. Gebetswachen in den einzelnen Pfarrkirchen
 Fr. 30.03. 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores

Wieblingen

- So. 25.03. 10.00 Segnung der Palmzweige (auf dem Kirchplatz am Weißenfels-Kreuz), Prozession, Hl. – Bitte eigene Palmzweige mitbringen! – Kollekte für das Hl. Land –
 Fr. 30.03. 08.30 Trauermette (Alte Kirche)
 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Treffpunkte

- Di. 27.03. 14.00 Treffen der Senioren (FH)

Palmsonntag
 Krypta Kinderkirche

25. März 2018
 9.30 Uhr
 Eppelheim
 Kindergarten Luitgard

ACHTUNG !!
 9.30 Uhr Treffpunkt
 im Kindergarten Luitgard

Wir binden zusammen
 Palmzweige und ziehen
 um 10.00 Uhr
 zusammen mit der
 Gemeinde in die
 Christkönigkirche ein.

Mitzubringen sind
 grüne Zweige.
 (Buchsbaum, Thuja)

Auf Euch freut sich das Kindergottesdienst Team der Kath. Kirchengemeinde

Palmstecken binden

Am Samstag, den 24. März, sind alle Gemeindemitglieder auf den Kirchplatz eingeladen, um für die Prozession am Palmsonntag einen eigenen Palmstecken zu binden. Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Platz vor der Christkönigkirche. Mitzubringen sind ein dickerer Stock / Ast, eine Gartenschere sowie ausreichend grüne Zweige, wie Thuya, Rosmarin, Buchsbaum, Palmzweige, Birke,... (nicht geeignet sind Äste und Blüten, die sofort welken, wie gelbe Forsythien, Apfelblüten...). Wer möchte, kann außerdem farbige Bänder zum Verzieren mitbringen.

Lebensmittelsammlung am Gründonnerstag

Liebe Gemeindemitglieder, Sie sind an diesem Abend aufgefordert, ein eigenes Zeichen für Ihre „Dienstbereitschaft am Menschen“ zu zeigen:

Bringen Sie Lebens- oder auch Körperpflegemittel mit – legen Sie diese in einen Korb – und machen Sie damit bedürftigen Menschen eine Freude. Praktischerweise sollten diese Lebensmittel aufgrund der Feiertagsituation einige Tage haltbar sein. Ihre Gaben werden im gemeinsamen Gottesdienst der drei Pfarreien um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien im Pfaffengrund bei der Gabenbereitung zum Altar gebracht und danach abgeholt.

Betstunden am Gründonnerstag

Nach der Messfeier (19 Uhr Pfaffengrund) wird die erste Betstunde durch die kfd in der Taufkapelle der Christkönigkirche gestaltet. Um 21.30 Uhr schließt sich die Gebetswache des Gemeindeforts an. Herzliche Einladung zum Mitbeten!

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www.jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.

Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein Bibel erklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.

Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium**Der Froschkönig holte das Handy aus dem Brunnen**

Die DBG-Talentshow „Star Search“ verzauberte mit märchenhaften Erlebnissen

(uf) Sie hat in Eppelheim Kultcharakter: die Talentshow „Star Search“, die alljährlich von der Kursstufe 1 des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) in der Rudolf-Wild-Halle veranstaltet wird. Auch in diesem Jahr war der Saal an beiden Vorstellungsenden ausverkauft und das Publikum war begeistert von der lustig-phantasievollen Rahmengeschichte, die sich die Abiturienten von morgen ausgedacht hatten: Zwei Jungen (köstlich dargestellt von den Zwillingen Florian und Niclas Graf) lasen beim Schlafengehen in einem alten Märchenbuch und wurden auf einmal in die Geschichten des Buchs hineingezaubert. Ihr Vater (Nico Metzner, der dann auch als Conférencier durch den Abend führte) fand das Märchenbuch im Kinderzimmer und begann darin zu lesen.

Die Zuschauer begleiteten nun die beiden Jungen bei ihrer Odyssee durch eine bunte Märchenwelt, die die Kursstufenschüler zeitgemäß verfremdet hatten. So verlor die Prinzessin (Isabella Münstermann) statt einer goldenen Kugel ihr Handy im

Brunnen und der Froschkönig (Lars Magnus) musste es ihr wieder heraufholen, Aschenputtel (Simone Singer) wollte nicht in den Königspalast zum Ball, sondern in den Disco Palace zu dem Rapper „Prince Kay One“ (Leon Staff) gehen und Schneewittchen (Elena Textor) starb nicht an einem vergifteten Apfel, sondern an einem vergifteten Fitnessgetränk. Bei dem Märchen Rapunzel wirkten auch Konrektor Thomas Becker und Mathelehrerin Lotte Emslander mit, beide wurden vom Publikum mit großem Applaus bedacht.

Zwischen den Märchenszenen wetteiferten Unter- und Mittelstufenschüler mit Musik- und Tanzdarbietungen um den Preis des Abends: Den Anfang machte Hans Bultmann (Klasse 6a) mit dem Saxophon, Sahel Hussein (Klasse 9a) trug einen Rap vor und Julika Krause (Klasse 7c) einen Song von der Sängerin Lauren Aquilina. Am Freitagabend holten sich Lilly Eipl und Marika Fried (beide Klasse 6b) mit einer gekonnten Tanzvorführung den Sieg, am Samstagabend durfte sich Emmelie Stöhr (Klasse 6a), die eine Tanz-Akrobatik-Performance gezeigt hatte, über den Pokal freuen.



Viele Musikdarbietungen der Elftklässler rundeten das Programm ab. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt von Schulleiter Bernhard Fellhauer, der mit der Gitarre Songs der 70er-Jahre professionell präsentierte. Begleitet wurde er von Kunstlehrer Dirk Schüssler an der Bassgitarre. Frenetischer Jubel und starker Applaus folgte auf diese schwungvollen Gitarrenrhythmen. Gedankt wurde schließlich unter anderem

dem Kursstufenschüler Tim Herten, der sich bei der Organisation der Show sehr engagiert hatte sowie dem ehemaligen Bonhoefer-Schüler Alexander Stuntz, der die technische Leitung des Abends innehatte. Text: Uta Fink

Foto: Joachim Drosdzol

Humboldt-Realschule

Besuch der 8. Klassen im Rathaus



Zusammen mit ihren Klassenlehrern besuchten die 8. Klassen der Humboldt-Realschule Eppelheim das Rathaus. Dort angekommen, wurden sie von Herrn Röckle empfangen. Zuerst zeigte er den Schülern die Räume des Rathauses. Sehr begeistert waren die

Schülerinnen und Schüler, dass sie unsere Bürgermeisterin Frau Patricia Rebmann in ihrem Zimmer besuchen durften. Danach ließen sich alle im Sitzungssaal des Rathauses nieder. Kaum hatten alle Schüler einen Platz gefunden, gefiel ihnen als erstes die Bestuhlung und der beeindruckende Leuchter in der Mitte des Saales, den sie auch gerne im Klassenzimmer hätten. Herr Röckle erklärte seinen Gästen die zahlreichen Aufgaben der Gemeinde, die Liegenschaften der Gemeinde und die Funktion der Verwaltung. Für die Bürger ist das Einwohnermeldeamt der erste Anlaufpunkt, um zum Beispiel einen Personalausweis oder Reisepass zu beantragen. Die Verwaltungsgemeinschaft verwaltet auch die Ausgaben für die Schule. Abschließend durften alle Schüler Fragen stellen und ihre Wünsche an die Gemeinde äußern. Mit einem kleinen Gastgeschenk im Gepäck bedankten und verabschiedeten sich dann die 8. Klässler.

Text und Bild: Maike Heinzlbecker

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Liebe Eltern,
hier die Anmeldetermine für die zukünftigen Fünftklässler/innen:

Mittwoch, 21. März von 14.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag, 22. März von 09.00 bis 13.00 Uhr.

Gerne können Sie mit der Schulleitung auch einen individuellen Beratungstermin vereinbaren. Rufen Sie uns einfach an (Telefon: 06221-763301).



Alle Infos zum Schuljahr 2018/19



Lernen Sie uns und die Eppelheimer Gemeinschaftsschule kennen

Für die zukünftigen Erstklässler/innen und ihre Eltern:

Tag der Offenen Tür
Samstag, 03. März 2018, 11.00 bis 14.00 Uhr
Im Anschluss daran:

Info-Nachmittag
mit Mitmach-Aktionen, Schulhausführungen und Unterrichts-Demonstrationen
Samstag, 03. März 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldetermine
Mittwoch, 14. März 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 15. März 2018, 09.00 bis 13.00 Uhr

Für die zukünftigen Fünftklässler/innen und ihre Eltern

Tag der Offenen Tür
Samstag, 03. März 2018, 11.00 bis 14.00 Uhr
Im Anschluss daran:

Info-Nachmittag
mit Mitmach-Aktionen, Schulhausführungen und Unterrichts-Demonstrationen
Samstag, 03. März 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldetermine
Mittwoch, 21. März 2018, 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 22. März 2018, 09.00 bis 13.00 Uhr



Kontakt
Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule
Rektorin Verena Wittmer
Richard-Wagner-Straße 42
69214 Eppelheim
Telefon: 06221-763301; Fax: 06221-768164
E-Mail: rektorat-fesch@eppeilheim.de

Homepage: www.fesch-eppeilheim.de
Hier erhalten Sie auch aktuelle Informationen und Termine.

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Kindergarten St. Elisabeth Eppelheim

Vorsortierter

FLOHMARKT

für Kinderbekleidung
& Spielzeug

Samstag, 24. März 2018
von 14-16 Uhr

katholisches Gemeindezentrum
„Franziskushof“

Blumenstr. 33 (am Marktplatz)
Eppelheim

Teilnahmegebühr zum Flohmarkt
6,- € + 10% Umsatzbeteiligung

Infos und Anmeldung
unter folgender E-Mail: st.elisabeth-flohmarkt@web.de

Ausgabe der Verkäufernummern im Kindergarten St. Elisabeth nach vorheriger Anmeldung:
Mittwoch, 7. März 2018 von 9-10 Uhr
Donnerstag, 8. März 2018 von 12-13 Uhr

Fürs leibliche Wohl bieten wir Kaffee und Kuchen,
Waffeln, Brezeln und kalte Getränke!

Die Kinder des St. Elisabeth Kindergartens freuen sich über den Erlös.



Evang. Kindergarten Scheffelstraße



Der evangelische Kindergarten Scheffelstrasse lädt ein zum

**Stand auf dem Wasserturmplatz
„Selbstgemachte Ostergeschenke“**

Wann: Samstag, 24 März 2018 von 9.30 – 11.30 Uhr

Wo: Wasserturmplatz in Eppelheim

Um 10 Uhr und um 11 Uhr singen die Kinder Frühlingslieder.

Der Erlös ist für den Kindergarten bestimmt.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kindergarten Scheffelstrasse!

Volkshochschule

vhs-Osterferienangebote für Kinder und Jugendliche

In den Osterferien noch nichts vor? Das lässt sich leicht ändern. Auf zur **„Kleinen geologischen Exkursion in Handschuhsheim“** am 24.3. für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren oder zum **Science Lab-Forschervormittag** für Grundschulkindern am 27.3. zum Thema **„Sonne, Licht und Wärme“** für 6- bis 8jährige und am 5.4. zum Thema **„Bionik – geniale Einfälle aus der Natur“** für 8- bis 10jährige.

In der **„Zirkuswoche“** ab 3.4. schnuppern Kinder zwischen 8 und 10 Jahren Zirkusluft mit Jonglage, Kugellaufen, Akrobatik, Balance und Clownerie. Am Ende der Woche werden die gelernten Kunststücke Familie und Freunden in einer kleinen Vorstellung präsentiert.

Beim **„Lerncoaching für Jugendliche“** ab 12 Jahren geht es am 5.4. um Tipps und Methoden, wie man leichter und schneller lernen kann und persönliche Hemmnisse überwindet.

Zum **„Ausflug in die Steinzeit“** lädt der Workshop am 7.4. Kinder von 6 bis 10 Jahren ein mit Angeboten wie: Höhlenmalerei selbst gemacht, Felsbilder ritzen und weißeln, Töpferwaren aus Ausgrabungen rekonstruieren, Pfeile und steinzeitlichen Schmuck selbst herstellen.

Anmeldung für diese Osterferien-Kurse bei: Volkshochschule Heidelberg, Tel. 06221/9119-11 oder unter www.vhs-hd.de.

vhs-Kurse: jetzt anmelden

2601.03 Gitarre für AnfängerInnen

Liedbegleitung für Teilnehmende ab 14 Jahren

Ab 10.04., 18:15 Uhr – 19:45 Uhr, Ulrike Schindele

2411.02 Nähen modischer Kleidung

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Ab 06.06., 19:00 Uhr – 21:15 Uhr, Manuela Mode

Infos und Anmeldung unter

0 62 21/911 911 und www.vhs-hd.de

Wir bitten um Beachtung!
Aufgrund der Osterfeiertage wird der Redaktionsschluss für die KW 14 vorverlegt auf
Donnerstag, den 29.03.2018 12.00 Uhr!
Danach eingehende Berichte und Mitteilungen können für die KW 14 leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

*Wo packt die neue
Bundesregierung an?*

am Dienstag, 10.04. 2017 um 20.00 Uhr

Der stellvertretende
Fraktionsvorsitzende
der CDU/CSU Bundestagsfraktion

Dr. Stephan Harbarth, MdB

am 10.04.2017 um 20.00 Uhr

im Katholischen Gemeindehaus

St. Franziskus, Blumenstraße 33.

Wir laden herzlich ein.

CDU Stadtverband
Eppelheim

SPD www.spd-eppelheim.de

Fraktion dankt Alt-Gemeinderat Bernd Gutfleisch Seine jahrzehntelangen Verdienste sollen eine entsprechende Würdigung erfahren / SPD stellt Antrag auf Spielplatzumbenennung



Die Sprecherin der SPD Gemeinderatsfraktion Renate Schmidt und Jürgen Geschwill, Bernd Gutfleischs Nachfolger im Gemeinderat, besuchten den Alt-Gemeinderat und nutzten die Gelegenheit, ihm für seine jahrzehntelangen,

kommunalpolitischen Verdienste ihren Dank auszusprechen und ihm ein Präsent der Fraktion zu überreichen. Gutfleisch, der 1975 erstmals für die SPD in den Gemeinderat gewählt wurde, hatte zum 31. Dezember 2017 aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Als er diese Entscheidung seiner Fraktion mitteilte, wurde innerhalb der SPD vereinbart, Bernd Gutfleisch für seine besonderen Leistungen zu danken, sobald es sein Gesundheitszustand erlaubt. Darüber hinaus wurde schon lange über eine nachhaltige Ehrung des neuen Alt-Gemeinderates nachgedacht, die Gutfleischs Verdiensten für Eppelheim würdig ist und Rechnung trägt. Nach verschiedenen Ideen seitens der

SPD einigte man sich in Absprache mit dem zu Ehrenden, den Spielplatz am Lerchenweg in „Bernd-Gutfleisch-Platz“ umzubenennen. Dies wird auch die SPD-Fraktion dem Gemeinderatsgremium so vorschlagen.

„Aufgrund seiner jahrzehntelangen Verdienste für die Stadt Eppelheim ist eine solche Ehrung mehr als angebracht“, so Renate Schmidt. Bernd Gutfleisch war in seiner mehr als 40-jährigen Amtszeit ein „Gemeinderat der Straße“, der stets ein offenes Ohr für die Probleme und Belange der Bürger hatte und im Gemeinderat zu deren Sprachrohr wurde. Da er mit seiner Familie einige Jahre im Süden Eppelheims wohnte, war er fortan für die Bevölkerung der „Südstadtbürgermeister“. Als Mitglied im Gemeinderat war Bernd Gutfleisch auch im Technischen Ausschuss tätig und hat in seiner Amtszeit viele nachhaltige Entscheidungen mitgetroffen, die Eppelheim vorangebracht haben. „Politik war für ihn immer eine Auseinandersetzung in der Sache“, lobte Renate Schmidt ihren langjährigen Kollegen für seinen fairen und kollegialen Stil im Gemeinderat. Für sein Engagement im Ratsgremium wurde Gutfleisch unter anderem mit der Ehrennadel in Gold des Gemeinde- und des Städtetages geehrt und mit dem Ehrenring der Stadt Eppelheim ausgezeichnet. Die Umbenennung des Spielplatzes am Lerchenweg im Süden der Stadt in „Bernd-Gutfleisch-Platz“ ist nach Ansicht der SPD-Fraktion eine geeignete Wertschätzung, damit das Engagement des mehr als 40 Jahre aktiven Gemeinderates für die Stadt Eppelheim eine nachhaltige Würdigung und Verankerung findet.

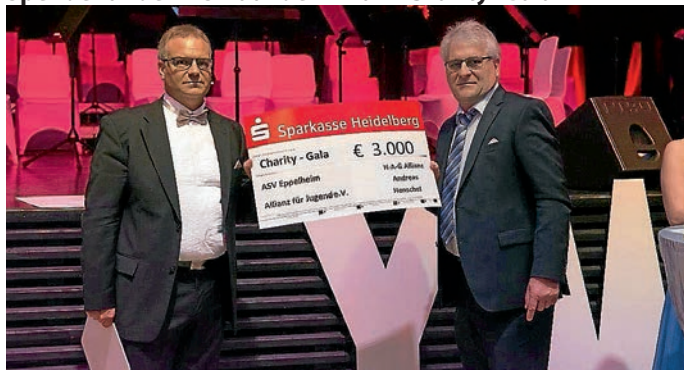
Foto: S.Geschwill



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de

Spende für den ASV auf der Allianz Charity- Gala



Im Rahmen der Charity- Gala in der Rudolf-Wild- Halle wurde von der Allianz Agentur Andreas Henschel und der Allianz für Jugend e.V. eine Spende an den ASV Eppelheim 1888 e.V. überreicht.

1. Vorsitzender Heinz Schuhmacher konnte von Andreas Henschel einen Scheck über 3000 Euro für die vorbildliche Jugendarbeit und die Integration der Flüchtlinge entgegen nehmen.

Im Name des ASV bedankte sich Heinz Schuhmacher sehr herzlich für die großzügige Spende und die sehr gute Kooperation mit der Allianz Agentur Henschel.

Foto: S.Geschwill

ASV Kegeln

17.Spieltag 17./17.03.2018

Bezirksliga 3/1

SG ASV Eppelheim I – KC 80 Eberbach I **5339: 5070**
u.a. Ronald Kukla 952, Rainer Sturm 897, Simon Brunner 891, Hans Bopp 887, Robert Partl 872 6.Tabellenplatz

Erklärung: Die Mannschaft von Rot-Weiß Sandhausen trat zum 2.Mal nicht vollzählig an. Deshalb wurde die Mannschaft laut Sportordnung komplett aus der Wertung genommen. Das heißt die sportlich erspielten Punkte (bei uns 4!) wurden

gestrichen, was leider eine bessere Platzierung verhindert.

Bezirksliga 3/2

Alemannia 74 ASV Eppelheim I – Grün Weiß Pfaffengrund I **2302 : 2380**, 12. Tabellenplatz

Alemannia 74 ASV Eppelheim I – Grün Weiß Handschuhheim I **2620 : 2510**

u.a. Volker Sauer 477, Thorsten Kirch 459, Martin Kieser 452, Matthias Geyer 442, 1.Tabellenplatz

SG ASV Eppelheim II – KCK Kirchheim I **2011 : 2623**
10.Tabellenplatz

Erklärung: Der Spieler Uwe Brunner (432) war laut Sportordnung (mehr als 12 Einsätze in der 1.Mannschaft) nicht spielberechtigt und wurde deshalb gestrichen.

ASV Volleyball/Beachvolleyball

Spieltage 1. Mannschaft 11.03.2018 und 17.03.2018

Nachdem die erste Mixedmannschaft zu Beginn der Saison wegen diverser Umstellungen innerhalb des Teams Schwierigkeiten hatte, einen Rhythmus zu finden, konnten in der Rückrunde zahlreiche Siege verbucht werden, so dass der Klassenerhalt letztendlich mit einem guten sechsten Platz gesichert werden konnte. Am 11.03.2018 begab sich die Mannschaft in den Odenwald nach Buchen, um dort gegen den unmittelbaren Tabellenachbarn, die Heimmannschaft aus Buchen und gegen die auf dem vorletzten Platz angesiedelten Feudenheimer anzutreten. Die Ansage war klar: Um den Klassenerhalt zu sichern, mussten zwei Siege her.

Im ersten Spiel des Tages konnte gegen die Feudenheimer ein deutlicher 3:0-Sieg erzielt werden (25:21; 25:17; 25:17). Der ASV Eppelheim war zu keinem Zeitpunkt in Bedrängnis, so dass das Spiel in jeder Phase von den Eppelheimern kontrolliert werden konnte. Auch das nachfolgende Spiel gegen Buchen konnte deutlich mit 3:1 gewonnen werden. Der einzige Satzverlust an diesem Tage wäre definitiv nicht nötig gewesen, jedoch ließ man die Heimmannschaft in der Mitte des Satzes zu weit davon ziehen, so dass dieser schlussendlich knapp mit 25:23 verloren ging. Am 18.03.2018 fand dann der Staffeltag in Viernheim mit allen Teams der Landesliga statt. Die Eppelheimer mussten an diesem Tag zunächst gegen Viernheim antreten. Die deutliche Niederlage aus dem Hinspiel sollte sich nicht wiederholen, so die Einstellung der ASV'ler. Die Vorfreude auf das Rückspiel war daher groß, alle Spieler/-innen wollten dieses Mal wieder gewinnen. Das Spiel verlief ganz im Sinne der Eppelheimer. Zwar waren die Sätze 1 und 3 im Ergebnis knapp (26:24 und 25:23), jedoch konnten die Eppelheimer letztendlich mit 3:0 Sätzen einen klaren Sieg verbuchen. Im letzten Spiel der Saison folgte das Rückspiel gegen die Mannschaft aus St. Leon-Rot, dem Tabellenführer. Die Eppelheimer waren noch beflügelt vom ersten Spiel des Tages und starteten furios, so dass zwischenzeitlich eine 8-Punkte-Führung erspielt werden konnte. Leider konnte dieser Vorsprung nicht gehalten werden und Satz 1 ging mit 28:26 denkbar knapp an den Tabellenersten. Es folgte ein Spiel auf Augenhöhe, so dass die nachfolgenden Sätze jeweils abwechselnd von den Eppelheimern und den Gegnern aus St. Leon-Rot für sich entschieden wurden. Im Tie-Break hatte der Tabellenführer die besseren Nerven und konnte das Spiel letztendlich mit 3:2 Sätzen für sich entscheiden. Aus dem letzten Spieltag konnten die Eppelheimer somit vier weitere Punkte erzielen, womit der ASV an die Leistungen aus der vorangegangenen Saison anknüpfen konnte. Die erste Mixed-Mannschaft bedankt sich für die lautstarke Unterstützung der zahlreichen Fans am letzten Spieltag und blickt nun positiv auf die kommende Saison 2018/2019.

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidel-

berg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg,
Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.

Terminhinweis:

Das **nächste Kulturcafé** am 26.03.2018 im Rathauskeller um 15 Uhr ist dem gemütlichen Beisammensein gewidmet.

Bund der Selbstständigen

**Exzellente Reise durch die Welt des Films und des Musicals
BDS Stadtverband bot Galanacht der Filmmusik / Hilfsfonds
mit 10 000 Euro Startkapital ins Leben gerufen / ASV erhielt
3000 Euro für Integrationsarbeit**



Eppelheim. (sg) Roter Teppich, Glitzer, Glamour, Blitzlichtgewitter und beste Unterhaltung gibt es nicht nur bei der Oscarverleihung in Hollywood, sondern auch bei der Galanacht der Filmmusik in Eppelheim. Bis ins kleinste Detail ausgezeichnet geplant und organisiert wurde diese Wohltätigkeitsveranstaltung vom örtlichen Bund der Selbstständigen (BdS). Zum anderen wusste in prächtiger Konzertmanier das Johann-Strauss-Orchester Frankfurt mit Sopranistin Christiane Linke und Tenor Stefan Lex unter der ausgezeichneten Leitung von Witolf Werner von der Wiener Staatsoper weitere Glanzpunkte zu setzen. Der Science-Fiction Klassiker „Star Wars“ war mit den vertrauten Charakteren aus dem „Krieg der Sterne“ Universum zum Greifen nah. Andreas Henschel hatte mit Hilfe von Alexander Stuntz AC Eventtechnik, dem Goldenen Löwen geb.Kirkos und dem gesamten Gala Team, sowie mit den Sponsoren für diesen unvergesslichen Abend keine Kosten und Mühen gescheut.

Herzlichen Dank Ihr BDS Eppelheim

Foto: S.Geschwill

Eissportclub Eppelheim

Eisbären werden Vizemeister

Mit einem denkbar knappen 2:3 nach Verlängerung mussten sich die Eisbären in Spiel 2 dem neuen Meister SC Bietigheim geschlagen geben. Der Doppelpack von Colin McIntosh sollte am Ende nicht reichen, die Entscheidung um den Meistertitel zu vertagen. Nach der Niederlage in Spiel 1 standen die Eisbären mit dem Rücken zur Wand. Doch man merkte dem ECE vom Start weg an, dass die Entscheidung über die Meisterschaft um eine Woche vertagt werden sollte. Offensiv agierten beide Teams im ersten Abschnitt und schossen beide Goalies in den Anfangsminuten warm. Dem ECE war es vorbehalten gut zur Hälfte des Drittels die erste Führung des Abends durch McIntosh (11.) zu markieren. Erneut sollte es McIntosh sein, der ein Zuspziel von Thomas Korte zum 2:0 verwerten konnte (25.). In der Folge zogen nun auch die Unparteiischen die Zügel etwas an, so dass beide Teams vermehrt zu Chancen kamen. Dies sollte den Eisbären zu Gute kommen, die sich bislang doch oft benachteiligt fühlten. Die beste Chance hatte man dabei in der 39. Minute, als beide Teams dezimiert auf dem Eis zu finden waren und ein kluger Pass durch

die neutrale Zone einen Alleingang zur Folge hatte, den Guris im Tor des SC jedoch parieren konnte. Ein Weckruf für die Steelers, für die das 3:0 wohl eine Vorentscheidung gewesen wäre. So folgte die Bestrafung prompt in Form des Anschlusstreffers 15 Sekunden vor der 2. Pause durch Tim Heffner.

Finaler Knackpunkt der Partie sollte die 58. Minute werden. Der Puck traf in einer unübersichtlichen Situation einen Bietigheimer Spieler im Gesicht, die Schiedsrichter sahen im Schläger eines Eisbären jedoch den Verursacher, so dass die Eisbären den Rest der reguläre Spielzeit in Unterzahl überstehen mussten. Doch angesichts der bisherigen Linie und der fortgeschrittenen Spielzeit bewiesen diese wenig Fingerspitzengefühl, denn sie verhängten gleich eine doppelte Strafe gegen die Eisbären.

Die Überzahl spielte den Gästen in die Karten, die den sich bietenden Platz nutzen und mit einem platzierten Schuss an den Innenpfosten durch Mathias Vostarek alle Träume der Eisbären nach 62 Sekunden in der Extra-Zeit platzen ließen und sich selbst zum Meistertitel schossen.

Rückblickend ist dies für die Eisbären ein bitteres Ende, denn angesichts der starken Leistung waren sich alle einig, hätte die Serie ein drittes Spiel verdient gehabt. So müssen sich die Eisbären mit dem Vize-Titel begnügen, der trotzdem ein Erfolg für den EC Eppelheim ist, der seit Jahren erstmals wieder im Regionalliga-Finale vertreten war. Den Steelers gratulieren die Eisbären recht herzlich zum Gewinn der Meisterschaft, was sich die Ellentaler mit einer konstanten Saison-Leistung letzten Endes auch verdient haben.

Eppelheimer Tennisclub

Einladung zum Frühjahrsputz



Auch wenn ich Ihnen, mit Verlaub gesagt, mal wieder mal auf die Nerven gehe: Ich möchte alle Mitglieder auf das Höflichste zum Frühjahrsputz 2018 einladen.

Beginnen wollen wir am 24. März und folgen sollen drei Termine im April. Mit dem letzten Termin am 21. April sollte die Putzaktion 2018 offiziell erledigt sein. Treffen wollen wir uns jeweils ab 10 Uhr. Und wenn das Wetter nicht mitspielt, könnte ein weiterer Termin je nach Bedarf nachgeschoben werden. Das werden wir beobachten und Sie rechtzeitig informieren.

Wir brauchen die tatkräftige Mitarbeit der Mitglieder. Sie sollen mit anpacken und unser geliebtes Areal so herzurichten, dass wir uns darauf wohlfühlen und unseren Sport mit Freude ausüben können. Umsonst soll das nicht sein. Sie können an den drei Putzterminen Ihre Arbeitsstunden ableisten und dafür Bares einstreichen. Übrigens kann Arbeiten in der Gemeinschaft auch Spaß bereiten.

Wir möchten an dieser Stelle bereits weitere Veranstaltungen ankündigen:

22.04.2018	Saisoneröffnung
01.05.2018	Jugend LK-Tagesturnier
21.05.2018	Blümchenturnier
21.07.2018	Sommerfest

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen folgen noch oder besuchen Sie doch einfach gelegentlich unsere Homepage unter www.etc-eppelheim.de

DSKC Eppelheim

Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim – DKC Alt Heidelberg 2667:2704. Eine enttäuschende Heimmiederlage für den DSKC, der nicht einmal 2700 Kegel erreichte. Obwohl Heidelberg keinesfalls stark war, war bei Eppelheim vor allem das Starttrio nicht gut. Es hätte aber mehr als acht Kegel Vorsprung herausholen müssen, wohl wissend, dass bei den Gästen dann noch die Ex-Eppelheimerin Martina Raab kommt. Die entschied das Spiel auch mit 498 Kegeln gegenüber 415 des Duos Jana Wittmann/Katrin Pozarycki.

DSKC Eppelheim: Hafen 447, Erles 432, Harlacher 438, Klos 417, Müller-Stapf 485, Wittmann/K. Pozarycki 294+121=415, Bühler 450.

2. Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim II – Vollkugel Ettlingen 2540:2627. Eppelheim präsentierte sich von Beginn an sehr schlecht. Sandra Pozarycki fabrizierte 16 Fehler, das Duo Daniela Heckmann/Michaela Kirchgessner zusammen weitere 14. Ettlingen führte somit von Beginn an. Am Schluss zeigte sich wenigstens Katrin Pozarycki in Topform und erzielte mit 491 Kegeln (175 geräumt) ein tolles Ergebnis. Das zeigte, was eigentlich auf den Bahnen möglich ist. „Wir konnten nicht zeigen, was in uns steckt“, meinte Kim Herbold enttäuscht. „Mit 2540 können wir nicht zufrieden, es ist schade, dass wir das letzte Heimspiel so hergeben mussten.“ Der DSKC II freut sich auf die Pause, um in der nächsten Saison wieder anzugreifen.

DSKC Eppelheim II: S. Pozarycki 409, D. Heckmann/Kirchgessner 220+134=354, M. Hafen 412, Herbold 420, K. Pozarycki 491, Klos 454.

Termine: Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: SKC Monsheim - DSKC Eppelheim.

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr: DKC Altlußheim - DSKC Eppelheim II.

VKC Eppelheim

Bundesliga Männer, SKC Monsheim – VKC Eppelheim 5621:5876.

Der VKC Eppelheim ließ sich auch vom Favoritenschreck SKC Monsheim nicht stoppen und siegte souverän mit 5876:5621. Monsheim wollte von Beginn an Druck machen und stellte die beiden stärksten Spieler ins Startpaar. Doch der VKC stellte Daniel Aubelj und Lars Ebert dagegen, und da beide einen Tausender spielten, erarbeiteten sich die Gäste 99 Kegel Vorsprung. Ebert präsentierte sich sehr stark in die Vollen (678), hatte aber im Abräumen nicht seinen besten Tag. Das Mittelpaar mit Jürgen Cartharius und Gunther Dittkuhn erhöhte die Führung um weitere 80 Kegel. Monsheim hatte überhaupt nichts mehr zu bieten und leistete sich 33 Fehler. Im Schlusspaar schwang sich Jan Jacobsen auf den nicht einfachen Bahnen noch zu einer ganz starken Leistung auf, räumte mit 376 Kegeln sehr gut ab und übertraf so auch noch die Tausendermarke. Tobias Lacher startete mit 260 und 252 gut, brach dann aber völlig ein und musste sich mit 929 Kegeln begnügen. Mit 40:0-Punkten steht der VKC weiter verlustpunktfrei da und sollte seine Serie auch im letzten Heimspiel gegen Aschaffenburg und in der finalen Auswärtspartie nach Ostern in Gerolsheim fortsetzen.

VKC Eppelheim: Aubelj 1018, Ebert 1008, Cartharius 969, Dittkuhn 944, Lacher 929, Jacobsen 1008.

Termine: Bundesliga Männer, Samstag, 16 Uhr: VKC Eppelheim – BF Damm Aschaffenburg.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 12 Uhr: VKC Eppelheim II – KSV Kuhardt.

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein lädt alle Mitglieder und Gartenfreunde ein zur **Generalversammlung** am **24. März 2018 um 18 Uhr** im **Restaurant Sole D'Oro**.

Reiterverein Eppelheim

Einladung

zur Generalversammlung des Reitervereins Eppelheim e.V. am **Freitag, den 23. März 2018 um 19.30 Uhr** im Reiterstübchen des Reiterverein Eppelheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Hauptkassiers
5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung
6. Bericht des Sportwarts
7. Bericht der Jugendwartin
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 12 können nur bearbeitet werden, wenn sie bis zum 16. März schriftlich bei der 1. Vorsitzenden J. Kocher, Daimlerstr. 23 eingegangen sind.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Schützenvereinigung

Erfolgreiches AEV Finale für die Eppelheimer Schützenjugend



v. l. Lena Hasse, Silas Gundt, Vincent Fröhlich, Erik Weber, Nils Schumaeker, Noah Sommer
Foto: Thomas Weber

Mit einer Gold-, vier Silber- und drei Bronze-Medaillen kehrte die Jugendabteilung der SVgg Eppelheim vom AEV Finale bei der Schützengilde in Heidelberg nach Hause

zurück.

Beim AEV Wettkampf (**Aufbau/Erfahrung/Vergleich**) werden insgesamt 8 Wettkämpfe geschossen, wobei die 6 besten Wettkämpfe in die Wertung gehen. Hat ein Jugendlicher an mindestens 6 der Wettkämpfe teilgenommen, ist dieser außerdem berechtigt, am Finalschießen teilzunehmen. Dieses findet am letzten Wettkampftag statt. Für die Jungschützen ist dieses Finale eine Herausforderung, denn die Modalitäten sind für die meisten ungewohnt: im Finalschießen werden 10 Schüsse nach Ansage geschossen. Dabei hat der Schütze für einen Schuss maximal 60 Sekunden Zeit und jeder Schuss fließt mit Kommawertung ins Final-Ergebnis ein.

Die Ergebnisse der Eppelheimer Schützinnen und Schützen im Überblick:

AEV Gesamtsieger Einzel Schüler:

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 2. Platz Noah Sommer | 1084 von 1200 Ringen |
| 8. Platz Lena Hasse | 944 von 1200 Ringen |
| 9. Platz Nils Schumaeker | 939 von 1200 Ringen |
| 11. Platz Silas Gundt | 881 von 1200 Ringen |

AEV Gesamtsieger Mannschaft Schüler:

- | |
|--|
| 3. Platz SVgg Eppelheim (Noah Sommer, Lena Hasse, Nils Schumaeker) |
|--|

AEV Gesamtsieger Einzel Jugend:

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 2. Platz Erik Weber | 2215 von 2400 Ringen |
| 3. Platz Vincent Fröhlich | 2159 von 2400 Ringen |

Finale Schüler:

- | | |
|----------------------|------------|
| 2. Platz Noah Sommer | 87,2 Ringe |
|----------------------|------------|

3. Platz Nils Schumaeker 87,1 Ringe

Finale Jugend

1. Platz Vincent Fröhlich 94,8 Ringe

2. Platz Erik Weber 94,1 Ringe

Xaver Schwabaur, Alexander Erb sowie Alisha Faßl (Luftpistole) haben ebenfalls an den AEV-Wettkämpfen teilgenommen. Da sie aber keine 6 Wettkämpfe bestritten hatten, gingen die Ergebnisse leider nicht in die Wertung.

Ein großes Dankeschön geht an die Trainer, Betreuer und Eltern, die unsere Jugend immer wieder großartig in ihrem Sport unterstützen und zu diesen tollen Erfolgen beitragen.

Wir wünschen unseren Jungschützen weiterhin viel Spaß und „Gut Schuss“.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

TVE legt Finnenbahn an.

Seit einiger Zeit hat sich Andreas Walter Gedanken gemacht, um den TVE für die Bevölkerung und die Mitglieder attraktiver zu machen. Das Ergebnis ist eine Finnenbahn, deren Bau 2017 im Turnrat beschlossen wurde. Was ist das? Eine Bahn mit verschiedenen Abschnitten aus Bodenbelägen von Holzschnitzeln, Rindenmulch, Sägespänen, Erde und Kies über einer Dränageschicht. Die Schichten sind weich, sodass die Schritte der Läufer gelenkschonend abgefedert werden. Ursprünglich hatten finnische Läufer diese Bahn für das Ausdauertraining entwickelt. Das Konzept funktioniert! Man muss aber kein ambitionierter Läufer sein, um die Bahn zu nutzen. Sie ist tauglich für jeden, der sich bewegen möchte, laufend oder gehend.



Nach umfangreichen Vorarbeiten der Fa. Holz und Stein für den Untergrund konnten am letzten Samstag die freiwilligen Helfer des TVE loslegen: Berge von Erde und Mulch mussten mit Schubkarren auf die Bahn transportiert, verteilt und glatt geharkt werden. Trotz des frostigen Wetters kamen wir alle ziemlich schnell ins Schwitzen. Bis Mittag war das ganze Material auf der Bahn: eine erfolgreich abgeschlossene Etappe, der noch weitere folgen, denn es wird noch Rasen eingesät, Hecken angepflanzt und Bewegungsstationen aufgebaut, ähnlich wie ein Trimm-Dich-Pfad.

Der TVE bedankt sich bei der Fa. Holz und Stein sowie dem Pferdehof Fiesser für seine Unterstützung mit techn. Gerät und dem Zugang über eine Koppel. Des Weiteren bei den Helfern und ganz besonders bei den Mamas und Papas, die ihre Kinder mitgebracht hatten und die begeistert mit angepackt haben

Foto: I.Cantarel

TVE Handball www.tv-eppeleim.de

Ergebnisse und Berichte: Samstag, 17.03.2018

Verbandsliga (Männer): TV Eppelheim – TSVG Malsch 34:27

Den Füchsen den Schwanz rasiert

Einiges hatte der TV Eppelheim nach dem letzten Auswärtsspiel, als man sang- und klanglos in Wieblingen verloren hatte, wieder gut zu machen, und so kam der TSV Malsch gerade recht, um dem Publikum zu zeigen, dass das letztwöchige Auftreten ein Ausrutscher war. Mit 34:27 (20:13) wurden die Gäste wieder nach

Hause geschickt und dieses Ergebnis schmeichelt sogar dem unterlegenen Team angesichts der Tatsache, dass die Hausherren bereits mit 12 Toren in Führung lagen (33:21), Trainer Robin Erb jedoch die Gelegenheit nutzte, allen Bankspielern Einsatzzeit zu geben, was zu einer Reihe von Kontortoren des TSV führte. Nach dem Spiel meinte er jedoch sehr richtig: „Ob wir mit 7 oder 14 Toren gewinnen, ist für mich sekundär, da das Torverhältnis überhaupt keine Rolle spielt. Für mich ist wichtig, dass die Jungen Einsatzzeit bekommen, um sich an das Niveau der Liga heranzutasten. Dass sie dabei auch Fehler machen, das sei ihnen zugestanden.“

Der Spielfilm selbst ist schnell rekapituliert. Der TVE legte einen guten Start hin, führte schnell mit 3:0 und baute den Vorsprung, nachdem Malsch auf 6:4 herangekommen war, sukzessive auf 12:5 aus. Schon zu diesem Zeitpunkt war zu erkennen, dass vor allem die Rückraumachse Föhr, Sommer und Scheffzek sowie ihr Zusammenspiel mit Kreisläufer Simon Stroh heute für die Malscher Deckung nicht in den Griff zu bekommen sein würde. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit konnten die „Füchse“, wie sie sich selbst nennen, den Vorsprung von neun Toren (20:11) etwas schönen, als sie ihre Überzahl nach einer Zeitstrafe nutzten.

Nach dem Wechsel verlief die Partie zunächst etwas ausgeglichener, doch nun war es an den Germanen, sich mit Zeitstrafen zu schwächen, und der TVE zog auf 32:20 weg. Der Ausklang des Spiels war, wie schon oben beschrieben, ein experimentelles Auslaufen. Malsch konnte das Ergebnis etwas erträglicher gestalten, die Zuschauer des TVE waren es dennoch zufrieden und beklatschten ihr Team. Co-Trainer Sebastian Dürr, der sich sicherheitshalber auf den Mannschaftsbogen schreiben ließ, um im Notfall einzugreifen, da sowohl Spielmacher Philipp Stotz als auch Abwehr Mitte Alexander Huckele nicht abkömmlich waren, lobte in der Deckung vor allem Steffen Müller, der das Abwehrbollwerk organisierte. „Im Angriff machte aber vor allem Christopher Föhr eine Wahnsinnsparade, der war heute überhaupt nicht zu bremsen.“ Letztlich haben jedoch alle ein Lob verdient, der Angriff spielte den Gegner streckenweise schwindelig. Etwas schmerzhaft verlief sein Debüt in der Verbandsliga nur für Linksaußen Niklas Bräumer, der direkt zu schnell für seinen Gegenspieler war und für diesen eine Zweiminuten-Strafe, für sich jedoch eine blutende Lippe herausholte. Doch dieser Schmerz war schnell gestillt, der Schmerz der Gäste über ihren Auftritt dürfte jedenfalls länger anhalten. TVE: Heimbrecht, Schäfer, Bräumer, Späth, Henseler (2), Föhr (11/1), Hofmann, Scheffzek (7), Geier, Stroh (5), Dennhardt (3), Müller (1), Sommer (5/2), Dürr

A-Jugend (männlich) **Landesliga:** JSG Hemsbach/Laudenbach – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim 26:19

C-Jugend (männlich) **Landesliga:** TV Eppelheim – SG HD/Kirchheim 37:39

Sonntag, 18.03.2018: **E-Jugend** (männlich) **Kreisliga:** TV Eppelheim – TSVG Malschenberg 49:272, **D-Jugend** (männlich) **Kreisliga:** TV Eppelheim – SG Nussloch 15:21, **4.Kreisliga**(Männer): KuSG Leimen II – TV Eppelheim III 24:20, **B-Jugend** (männlich) **Bezirksliga:** TV Eppelheim – SG Nussloch II 27:27

1.Kreisliga(Männer): KuSG Leimen – TV Eppelheim II 26:26

Vorberichte und kommende Spiele:

Sonntag, 25.03.2018: **4.Kreisliga**(Männer): TSV Wieblingen III – TV Eppelheim III, 15 Uhr, Sportzentrum West in Wieblingen

1.Kreisliga(Männer): TSV Wieblingen III – TV Eppelheim II, 17 Uhr, Sportzentrum West in Wieblingen, **Verbandsliga** (Männer): HG Königshofen/Sachsenflur – TV Eppelheim, 17.30 Uhr, Tauberfranken-Halle in Lauda Königshofen

TVE Turnen

Der TV Eppelheim bietet eine neue Sportart an:

Viet Vo Dao- die etwas andere Kampfsportart steht für Körper- und Geistesschulung, Respekt und Toleranz, Kondition, Beweglichkeit, Selbstbewusstsein, Disziplin, Freude und Bewegung, Gesellschaft und Kultur

ab Mittwoch 18.April in der Philipp-Hettinger Halle des TVE, Friedrich-Ebert-Straße 29

16.30-17.15 Viet Vo Dao für Kinder 4-6 Jahre

17.30-18.30 Viet Vo Dao für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene

Viet Khi Phap- Fit und beweglich bis ins hohe Alter;: Koordination, Beweglichkeit, Stressabbau, Atmung für Jugendliche und Erwachsene

Mittwoch 20.30-21.30 - Kostenloses Probetraining

Infos und Anmeldung bei Sonia Boschi 01522 8622058 oder sonia.boschi@de.vietvodao-international.com

mit freundlichen Grüßen

Claus Reske

1.Vors. TVE



Informationen, Kulturelles

AG Demographie

„Dement, aber nicht bescheuert“: Vortrag und Lesung von Michael Schmieder im Haus Edelberg in Eppelheim kam beim Publikum spürbar an



Rund 100 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer folgten am Donnerstag, den 8. März der Einladung von Eppelheimer Buchladen, AG Demographie und Haus Edelberg zum Vortrag mit Lesung des führenden

Demenzexperten Michael Schmieder aus der Schweiz. Schmieder leitete 30 Jahre die „Sonnweid“, ein Heim für an Demenz erkrankte Menschen, entwickelte pflegerische und architektonische Konzepte zur bedürfnisorientierten Versorgung der Erkrankten und absolvierte zudem ein Ethik-Studium. Die Essenz seiner jahrelangen Erfahrungen hat er in seinem mittlerweile zum Bestseller gewordenen Buch „Dement, aber nicht bescheuert“ (Ullstein-Verlag, 10 €), das er gemeinsam mit der Journalistin Uschi Entenmann geschrieben hat, zusammengefasst. Er habe „bewusst keinen Ratgeber geschrieben“, so Schmieder, da der Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen viele Facetten habe und es keine Patentrezepte gebe. Vielmehr werden in dem Buch „viele Geschichten aus dem Alltag mit den Bewohnern der Sonnweid erzählt“, von denen Schmieder an diesem Abend einige sehr berührende, traurige, aber auch lustige vorlas. Es sei die Unverständlichkeit, mit denen an Demenz erkrankte Menschen einem begegneten, so Schmieder, die ihn immer wieder fasziniere. Diese Offenheit und Ehrlichkeit forderte er auch von den Pflegenden im Umgang mit den Erkrankten ein. Vorgespielte Realitäten wie Bushaltestellen, an denen nie ein Bus hält oder gar ganze „Demenzdörfer“ lehnt er deshalb ab. Sie dienen nur den Pflegenden, die sich damit die Arbeit erleichterten, aber nicht den somit bewusst angelogenen Patienten. Letztlich seien die Bedürfnisse der Erkrankten ebenso vielfältig und dieselben wie von Gesunden, so Schmieder: Sie sehnen sich nach Beziehung, sie wollen als Mensch gesehen und nicht an dem gemessen werden, was sie (nicht mehr) können und sie wollen nicht belogen werden. Auf den ersten Blick eine scheinbar einfache Erkenntnis. Jedoch angesichts von Pflegenotstand und oftmals mit der Pflege überforderten Angehörigen heutzutage keine Selbstverständlichkeit. Auf die Frage einer Pflegefachkraft im Anschluss an den Vortrag, ob sein Konzept überall umgesetzt werden könne oder nicht angesichts der fehlenden finanziellen Mittel zum Scheitern verurteilt sei, antwortete Schmieder: „Beginnen Sie im Kleinen, im direkten Kontakt mit den Erkrankten, und warten Sie nicht auf Änderungen im System, denn diese dauern zu lange.“ Er verwies zudem auf die Internetplattform „alzheimer.ch“, auf der sich Betroffene und Interessierte umfänglich und aktuell zur Alzheimer-Thematik informieren können.

Foto und Text :Christine Beil

Sonstiges

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 35. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt. Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der

Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury honoriert Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Aber auch zukunftsweisende Umnutzungen und moderne Akzente werden ausgezeichnet, wenn sich die Neugestaltung in das historische Gesamtbild einfügt“, betont Dr. Gerhard Kabierske, Vorsitzender der Expertenjury und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Südwestdeutschen Archiv für Architektur und Ingenieurbau in Karlsruhe.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2018. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2019 statt.

Wir bitten um Beachtung!
Aufgrund der Osterfeiertage wird der
Redaktionsschluss für die KW 14
vorverlegt auf
Donnerstag, den 29.03.2018 12.00 Uhr!
Danach eingehende Berichte und Mitteilungen können für die KW 14 leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr

Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de